

One Piece

Bis ans Ende der Welt

Von _Sky_

Hochzeits-Crash

Schwere Schritte hallten über das Schiff, das wie eine Insel aussah. Jeder einzelne brachte die Erde zum beben. Laut lachte der Spezial-Zombie. „Jetzt geht’s richtig los! Dann wenden wir die Nusschale mal!“

Akisa zwang sich in ein gequältes Lächeln. „Oje.“ Ihr lief es kalt den Rücken herunter, als Oz begann an den Ketten für das Ruder zu ziehen und schlagartig die gesamte Insel vibrierte. Es dauerte nicht lange, da stand eine ganze Horde Zombies neben ihm und forderte ihn auf, sofort mit den Unsinn aufzuhören. Doch Oz dachte natürlich überhaupt nicht daran. Er wollte schließlich König der Piraten werden. Mit Leichtigkeit machte er alle platt indem er in die Luft sprang und sie mit der ‚Gum-Gum-Gatling‘, die eigentlich nur eine normale Gatling-Attacke war, attackierte. Akisa war in dieser Zeit nun wirklich jede Farbe aus dem Gesicht gewichen. Krampfhaft hielt sie sich an Oz Horn fest und zitterte wie Espenlaub. „Ich geh hier drauf. Am besten ich spring gleich. Dann hab ich es hinter mir.“

Plötzlich machte der Zombie eine Kehrtwende und lief nun Richtung Ufer. „Na dann schauen wir mal.“, meinte er nur.

Nach einigen Metern stoppte Oz jedoch abrupt als ihm etwas vor der Nase herumflog. „Was ist das denn?“ Er schlug mit der rechten Hand danach, aber es schwebte noch immer vor seinem Gesicht. „Hey, was soll das?“ Immer wieder schlug er danach aber schien es, trotz der großen Pranken, immer zu verfehlen.

Zweifelnd beobachtete Akisa das Schauspiel während sie durch Oz schnelle Bewegungen hin und her geschleudert wurde. „Jetzt ist er vollkommen verrückt geworden.“, jammerte Akisa lautstark und wurde im nächsten Moment auch schon von dem Horn gestoßen, als Oz sich selbst mit der flachen Hand eine ins Gesicht verpasste.

In dieser Situation konnte sich selbst die ruhige Akisa ein lautes Schreien vor Todesangst nicht verkneifen. Sie kniff die Augen zusammen während der Boden immer näher kam und machte sich innerlich schon einmal auf den harten Aufprall gefasst.

Dieser blieb jedoch aus. Ganz im Gegenteil landete sie erstaunlich weich in den Armen von Jemandem, der sie sanft zu Boden brachte.

Immer noch kniff Akisa die Augen angestrengt zusammen. Schnell bemerkte sie aber, dass sie nicht mehr fiel. Daher öffnete sie nun langsam die Augen wieder und blickte auch sogleich in das breite Grinsen ihres Freundes.

„Na, alles noch dran, Prinzessin?“, meinte er vergnügt und stellte sie nun wieder auf

ihre eigenen Füße. Perplex sah Akisa ihn wenige Sekunden an bevor sie das Geschehene verarbeitet hatte und endlich das Wort ergriff.

„Ace! Was machst du denn hier?“, fragte sie verwundert.

„Begrüßt man so einen alten Freund, der dich eben auch noch vor dem Tode bewahrt hat?“, neckte er sie mit frechem Gesicht. Akisa musste kichern und umarmte den Älteren auch schon im nächsten Moment.

„Ich freu mich dich zu sehen.“

Laut bumsend landete Oz Fuß neben den Beiden. Scheinbar hatte er immer noch zu tun, denn er meckerte laut vor sich hin und klatschte im nächsten Moment die Hände zusammen.

„Oi, an den hab ich schon gar nicht mehr gedacht.“ Ace richtete sich seinen Hut und begann entschlossen zu grinsen.

„Denk nicht mal daran.“, mahnte Akisa ihn auch schon und wedelte verneinend die Hände. Verdutzt sah Ace sie an. „Was meinst du?“ „Tu nicht so. Ich weiß genau, was du gerade denkst.“, tadelte sie ihn. Ace verschränkte die Arme vor der Brust und zog eine Schnute. Sie wusste genau, er wollte den Riesenzombie noch ein wenig weiterärgern und dann wahrscheinlich gegen ihn kämpfen, aber Akisa schwirrte etwas ganz anderes im Kopf herum. „Die beschäftigen sich gerade gut gegenseitig. Lass uns lieber nach den anderen sehen. Vor allem nach Mina.“

„Mina?“, sofort zuckte er zusammen und es lief ihm kalt den Rücken hinunter. „Sie ist hier?“, nuschelte er ihr entgegen. Akisa verkniff sich einen Lacher und nickte nur als Antwort. „Suuuupi...“, meinte er nur noch in einem vielsagendem Tonfall und seufzte.

„Jetzt hör schon auf!“ Sie stemmte die Hände in die Hüfte und sah ihn ernst an. „Sie ist echt in Schwierigkeiten! Glaub ich zumindest...“ Nun hatte sie scheinbar doch sein Interesse geweckt. Eindringlich sah er sie an. „Was hat sie jetzt wieder angestellt?“

„Erklär ich dir unterwegs. Jetzt müssen wir für's erste zurück zum Schloss.“, sagte Akisa, sah sich kurz um und lief auch schon los. Ace zuckte nur die Schultern und folgte ihr schnell.

„Kein Mist? Was hat die denn genommen?“

„Ich denke, dass dieser Löwentyp dahinter steckt. Mina hat sich echt merkwürdig aufgeführt.“

„Na ja...“

„Ace!“, lachte Akisa. „Schon gut. Ich hab sie lange nicht gesehen. Vielleicht ist ja nicht mehr so...“

„Besitzergreifend?“, versuchte sie seinen Satz zu vervollständigen. „Unausstehlich.“, meinte er nur und blickte die Schlossmauer hinauf. Sie hatten in der Zwischenzeit das Gemäuer erreicht, dass zum Teil in Trümmern vor ihnen lag, da Oz dort seine Sperenzien getätigt hatte. Akisa englitten die Gesichtszüge bei dem Anblick der Ruine. Sie hörte Ace lachen. „Der Große hat scheinbar einen bleibenden Eindruck hinterlassen.“

„Haha. Ich finde das gar nicht lustig.“, schmolte sie und ging weiter.

„Ach komm, war doch nicht so gemeint. Wo müssen wir jetzt eigentlich hin?“, wollte er von ihr wissen.“ Sie sah ihn mit großen Augen an. „Kein Ahnung.“, schüttelte sie ehrlich den Kopf. Synchron seufzten sie.

Plötzlich knallte es und Lola rannte laut schreiend an ihnen vorbei. Ace verzog das Gesicht. „Was war das jetzt?“ „Das war Lola.“, zuckte Akisa nur Schultern. Ace nickte.

„WIE BITTE? Das ist die Dritte?“, schrie er geschockt. „Was hast du erwartet? Ich hab doch gesagt, sie ist einer dieser Monsterzombies.“

„Aber, aber, aber...“

„Wieso quatschen wir eigentlich noch! Wir sollten ihr folgen. Sie führt uns mit Sicherheit zu dem verrückten Kater!“, meinte Akisa auch schon begeistert. Sie packte Ace am Arm und zog ihn mit sich.